



Deutsch

### **Sicherheitsstraverse**

#### **Anschleigeinrichtung nach EN 795: 1996 Klasse B Typ Sicherheitstraverse**

- 1 Die Sicherheitstraverse hat einen Anschlagpunkt, an dem persönliche Schutzausrüstungen befestigt werden können, die bei richtiger Verwendung den Absturz von Personen verhindern. Einsatzbeispiele sind Reinigungs- und Montagearbeiten an Fenstern, Rollläden und Balkonen. Bei diesen Arbeiten ist bei einer Höhe (a) von mehr als 2 m eine Absturzsicherung erforderlich.
- 2 Sicherheitstraverse von außen in eine gegenüberliegende Türöffnung auf den Boden legen.  
Bei Türöffnungen, die der Fensterfläche nicht gegenüberliegen, muss die Sicherheitstraverse so auf den Boden gelegt werden, dass die feste Seite zum Fenster zeigt und die verstellbare Seite vom Fenster weg zeigt (siehe Abb. 4 und 5). Gegebenenfalls wird der Klemmhebel der Schnellverstellung herausgeschraubt und nach dem Wenden der Sicherheitstraverse wieder von oben eingeschraubt.
- 3 Sicherheitstraverse zwischen dem Türfüller bzw. dem Türrahmen mit Schnellverstellung (b) und Sterngriff (c) festklemmen.  
Die Enden der Sicherheitstraverse müssen über die Türöffnung beiderseits mindestens 150 mm hinausragen.  
Den festen Sitz der Sicherheitstraverse prüfen!
- 4 Die in den Zeichnungen angegebenen Winkelmaße müssen eingehalten werden, sonst besteht die Gefahr, dass die Sicherheitstraverse aus der Türöffnung rutscht (siehe Abb.4).
- 5 Verbindungselemente (z.B. Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz an der Ringöse (d) der Sicherheitstraverse anschließen.  
Es sollte möglichst viel Bewegungsspielraum haben und darf unter Belastung nicht verkanten.  
Es ist auf eine straffe Seilführung zu achten.
- 6 Hersteller: Georg Aigner Thannemais D-94419 Reisbach
- 7 Eingeschaltete notifizierte Stelle 0299 (FA PSA Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-Prüfzert, Zwengenberger Straße 68, D-42781 Haan).

English

### **Safety traverse**

#### **Stopping device under EN795: 1996 Class B, type safety traverse**

- 1 The safety traverse has an attachment point for fastening personal safety devices which, when correctly used, protect a person against falling off. Possible applications may be cleaning and mounting windows, roller blinds and balconies. In all these cases, one requires a safety system to protect against falling off when working at a height (a) of more than 2 meters.
- 2 Put the safety traverse on the floor on the outside of an opposite doorway.  
When the doorway is not right opposite the window, the door traverse has to be put on the floor in such a way that the fixed side faces the window and the adjustable side shows away from it (see fig. 4 and 5).  
If necessary, screw out the clamping lever of the quick adjuster and reinsert and screw it from the top having turned the safety traverse.
- 3 Clamp safety traverse with quick adjuster (b) and star handle (c) between doorcase resp. door framing. The ends of the safety traverse must project from the doorway at least 150 mm at both sides.  
Check the tight position of the safety traverse!
- 4 The angular dimensions shown in the drawings must be complied with in order to avoid risking the safety traverse slipping out of the doorway (see fig. 4).
- 5 Fasten coupling elements (e. g. snap hook) of the personal safety device to the eye ring (d) of the safety traverse.  
They should have as much clearance for motion as possible and must not tilt when loaded. Be sure that the rope is taut.
- 6 Manufacturer: Georg Aigner Thannemais D-94419 Reisbach
- 7 Certifying Authority 0299 (FA PSA Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-Prüfzert, Zwengenberger Straße 68, D-42781 Haan).

Deutsch

### Sicherheitshinweise



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung, bevor Sie die Sicherheitsstraverse benutzen.

Die Prüfliste ist vor der ersten Benutzung auszufüllen und dann regelmäßig zu führen.

Diese Gebrauchsanleitung ist griffbereit in der Nähe der Sicherheitsstraverse aufzubewahren.

Die Sicherheitsstraverse darf nur von Personen verwendet werden die gesundheitlich geeignet, in ihrer sicheren Benutzung unterwiesen und die entsprechenden Kenntnisse haben.

Es muss ein Plan für Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, um bei evtl. Abstürzen oder sonstigen Unfällen die verunglückte Person schnellstmöglich retten zu können.



Die Sicherheitsstraverse darf von maximal 2 Personen gleichzeitig als Anschlagpunkt benutzt werden. Die lichte Türbreite darf hierbei 900 mm nicht überschreiten. Für die Benutzung durch eine Person darf die lichte Türbreite 1100 mm nicht überschreiten.

Die Sicherheitsstraverse darf nicht zum Heben von Lasten verwendet werden.

Die Sicherheitsstraverse darf nur in Verbindungen in beiderseits tragendem Mauerwerk verwendet werden.

Die Sicherheitsstraverse darf nur in Verbindung mit einem Aufhängesystem der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (EN 363) bzw. einem Halle- und Rückhaltesystem der persönlichen Schutzausrüstung (EN 358) eingesetzt werden. Das Aufhängesystem muss einen Fall dämpfenden Bestandteil z.B. Falldämpfer nach EN 355 und einen Aufhängetur nach EN 361 enthalten.

Die Gebrauchsanleitungen der mit verwendeten Produkte sind zu beachten!

Dies gilt insbesondere für die erforderliche lichte Höhe unterhalb des Benutzers, die zulässige Beanspruchung z. B. der Verbindungsmittel durch scharfe Kanten oder die maximale Benutzungslänge in einem Rückhaltesystem.

Vorsicht! Bei falscher Benutzung können Gefahren auftreten!

Die Sicherheitsstraverse sollte jedem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellt werden. Vor jedem Einsatz ist diese auf Beschädigungen zu überprüfen. Bei Zweifeln hinsichtlich des sicheren Zustands der Sicherheitsstraverse ist diese sofort der Benutzung zu entziehen. Außerdem ist sie nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich auf ihren einwandfreien Zustand zu überprüfen. Veränderungen oder Ergänzungen sowie beschädigte oder durch einen Sturz beanspruchte Sicherheitsstraversen dürfen erst nach Überprüfung und Instandsetzung durch den Hersteller wieder verwendet werden.

Die Sicherheitsstraverse ist in trockenen Räumen aufzubewahren. Grober Schmutz ist regelmäßig mit warmer Seifenlauge zu entfernen. Den Kontakt mit Chemikalien, Ölen, Lösungsmitteln und anderen aggressiven Stoffen unbedingt vermeiden.

Drehbare und verschiebbare Teile sind gängig zu halten.

Die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung muss sichergestellt sein.

Schäden während des Transportes durch geeignete Behälter vermeiden!

English

### Safety advice



Carefully read the operating instructions before using the safety traverse.

The check list must be filled in prior to first use and has then to be updated regularly.

The operating instructions must always be kept ready to hand near the safety traverse.

The safety traverse must be used only by healthily fit persons instructed in its safe use and having the knowledge required.

There must be a plan to take the necessary measures in case of a fall or other accidents to rescue injured persons as quickly as possible.



The safety traverse must not be used as a stop point by more than two persons simultaneously. In that case the inner width of the doorway shall not exceed 900 mm. If only one person is using it, the inner width of the doorway is restricted to a

The safety traverse may not be used to lift loads.

The safety traverse may only be used in doorways with bearing walls on both sides.

The safety traverse may only be used together with a restraint system protecting against falling off (EN 363) or with a fastening and anchoring system of a personal safety device (EN 358). The restraint system must be provided with a catching belt under EN 361 and with a fall damping unit, e.g. a fall absorber under EN 355.

The operating instructions of the products used together with a restraint system must always be followed. This applies particularly to the headroom necessary below the user, to the safe stress, e. g. of the connecting means, in case of sharp edges, or to the maximum operating length in a restraint system.

Attention! Wrong use may be dangerous!

The safety traverse should be at the personal disposal of each user. It has to be checked for damages prior to every use. Furthermore it has to be checked for its perfect condition by an expert when required, at least once a year. Safety traverses that have been modified, damaged or strained by a sudden fall may only be reused after a thorough check and repair by the manufacturer.

The safety traverse has to be stored in dry rooms. Coarse dirt has to be removed regularly by means of suds. Absolutely avoid any contact with chemical agents, oil, solvents and other corrosive substances. Turnable and adjustable parts must constantly be kept running well. Make sure that the product identification marking is legible.

Damages on transport should be avoided by using suitable receptacles.